Akademie für Psychoanalyse und Psychotherapie Nürnberg:

Institut für Psychodynamische Psychotherapie Nürnberg

Vorsitzender: Prof. Dr. Wolfgang Söllner

PIN

IPNR

Institut für Psychoanalyse (DPG) Nürnberg-Regensburg

Vorsitzender: Dr. Martin Ehl

Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie von Kindern-und Jugendlichen Nürnberg

Vorsitzender: Prof. Dr. Jörg Wiesse



Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr verehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie herzlich zu einem Workshop mit Udo Hock am Samstag, 19. Oktober 2013 von 10:00 – 13:00 Uhr im Literaturhaus Nürnberg, Luitpoldstraße 6 einladen .

Thema: Jean Laplanche

Herr Hock, Psychoanalytiker, befasst sich seit über 20 Jahren mit der französischen Psychoanalyse. Er ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen zur französischen Psychoanalyse und Übersetzer und Herausgeber der Werke von Jean Laplanche ins Deutsche.

In dem Workshop geht es um eine Annäherung an das Werk von Jean Laplanche. Jean Laplanche (1924-2012) ist in Deutschland vor allem durch das zusammen mit Jean-Bertrand Pontalis verfasste *Vokabular der Psychoanalyse* (1967/1972) bekannt. Darüber hinaus hat er in jahrzehntelanger geduldiger Arbeit "Neue Grundlagen für die Psychoanalyse" (2011) geschaffen, wie auch eines seiner Hauptwerke heißt. Diesen Grundlagen hat er den Namen "Allgemeine Verführungstheorie" gegeben, eine Weiterentwicklung der frühen Freud'schen Verführungstheorie. Für Laplanches Bestimmung des Unbewussten im Rahmen der Allgemeinen Verführungstheorie sind zwei Aspekte zentral: 1. Es bildet sich über den Anderen heraus, 2. es ist primär sexuell verfasst. Nach einer einführenden Einleitung in die Allgemeine Verführungstheorie soll ein zentraler Text Laplanches gelesen und gemeinsam diskutiert werden. Bei Interesse kann zusätzlich ein klinischer Fall unter dem Blickwinkel der Allgemeinen Verführungstheorie erörtert werden.

Fortbildungspunkte sind beantragt.

Wir bitten um Verständnis, dass wir einen Unkostenbeitrag von € 15 erheben müssen.

Zum Workshop ist eine **Anmeldung** im Sekretariat des KIP Instituts erforderlich, bitte bis spätestens 18. Oktober an mailto:sekretariat@kinderanalytisches-institut.de oder unter 0911/400 8659.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Jörg Wiesse

Dipl.-Psych. Harald Kamm